

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

vom 25.05.2021

Top 13 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kolz regt an, an der Kita in Proseken das Absperrgitter bis an die Bordsteinkante umzusetzen, so dass dort keine Autos mehr auf den Bürgersteig anteilig parken können.

Weiterhin erkundigt sich **Herr Kolz** nach dem Sachstand zum Neubau am Sportplatz (Ersatzbau „Aldino“).

Herr Helms-Ferlemann gibt die Auskunft, dass der Bauantrag im Januar 2021 gestellt worden ist, auf die Baugenehmigung wird gewartet. Die Anfragen vom Landkreis bezüglich des Bauantrags wurden bearbeitet. Wenn weitere Informationen vorliegen wird der Bürgermeister darüber informieren. Der Abriss des „Aldino“ ist für Anfang Oktober geplant.

Herr Kolz spricht nochmals den Übungsplatz für die Feuerwehr am Hühnerberg an. Steht die Gemeinde noch dazu oder wo soll der errichtet werden?

Herr Helms-Ferlemann ist der Meinung, dass über den Hühnerberg als möglichen Übungsplatz genug gesprochen wurde, Das Thema wird in den nächsten Tagen mit dem Wehrführer und dem Jugendwart der Feuerwehr besprochen.

Herr Soth-Worofka erkundigt sich nach dem Gelände des ehemaligen „Störtebeker“, die Firma „Norcon“ ist dort ausgezogen, wer pflegt dieses Grundstück jetzt, es sieht sehr schlimm dort aus.

Herr Helms-Ferlemann informiert, dass z.Zt. Kontrollen über die Anwohnerpflichten an den Grundstücken gemacht werden. Wenn die mangelnde Grundstücks-pflege auf den Privatgrundstücken ist, kann die Gemeinde nichts machen.

Herr Krüger meldet sich zu Wort und berichtet, dass er aus der Presse erfahren habe, dass in Jamel ein Fahrradrastplatz entstehen soll. Wo soll der eingerichtet werden?

Herr Helms-Ferlemann informiert, dass im Zuge des Radwegausbaus der Gemeinde Hohenkirchen und dem Amt Grevesmühlen von Alt Jassewitz nach Plüschow die Möglichkeit einer Zwischenrast angeboten werden soll. Angedacht ist, am Radweg in Höhe des neuen Spielplatzes, der in Jamel errichtet werden soll, eine Informationstafel zur Umgebung und ein kleiner Rastplatz für Radfahrer entstehen soll.

Herr Krüger weist darauf hin, dass bereits im letzten Jahr eine Bank und Anstellmöglichkeiten für Fahrräder durch die Gemeinde in Jamel aufgebaut wurden. Soll jetzt ein weiterer Rastplatz eingerichtet werden?

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass dieser Rastplatz ggf. erweitert wird. Genaueres wird aber erst im Zusammenhang mit der Einrichtung des Spielplatzes festgelegt.

Herr Krüger äußert sich, dass bei einem vor Ort Termin mit Anwohnern von Jamel und dem Bürgermeister bereits konkrete Ansprachen zum Spielplatz stattgefunden haben, jetzt wird wieder nur rumgeeiert, vielleicht, eventuell, mal sehen.

Herr Helms-Ferlemann bestätigt, dass es einen Termin vor Ort zusammen mit Herrn Fenner gab, zu dem Sven Krüger dazu gekommen ist. Es wurde der von den Einwohnern ohne Genehmigung der Gemeinde auf der Umfahrt zum Gutshaus eingerichtete „Spielplatz“ besichtigt. Festgelegt wurde, dass diese Fläche spätestens mit Fertigstellung des gemeindlichen Spielplatzes von den Anwohnern zu beräumen ist. Die Gemeindevertretung wird in Ihrer Sitzung am 15.06.2021 die Ausschreibung und Beschaffung der Spielgeräte beschließen und den genauen Standort festlegen. Da für den Spielplatz Fördermittel beantragt und bewilligt wurden, sind die dafür geltenden Bestimmungen zur Beschaffung und Auftragsvergabe einzuhalten.

Herr Krüger erwidert, dass er wisse, wie das Verfahren läuft. Er betont aber, dass das Wort des Bürgermeisters im Dezember im Dorf ein anderes war. Dort hieß es, dass im Dorf ein Spielplatz gebaut wird, die Spielgeräte wären bereits bestellt. Nichts davon ist eingetroffen.

In den vorherigen Sitzungen immer wieder der Zustand des Weges angemahnt. Die Forstverwaltung sollte aufgefordert werden, diesen Weg wieder instand zu setzen. Der Weg sei mit einem Fahrrad nicht nutzbar. Warum sollte ein Rastplatz für Radfahrer eingerichtet werden?

Seit 5 Monaten weist Herr Krüger immer wieder darauf hin, dass auch der Jassewitzer Weg in einem sehr schlechtem Zustand ist.

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass der Weg von der Gemeindegrenze Alt Jassewitz bis zum Ortseingang Jamel ausgebessert wurde. Die Sträucher wurden geschnitten. Zum Weg der Forst wurde bereits schon gesprochen, hier gibt es keine neuen Informationen.

Helms-Ferlemann bestätigt, dass in dem Termin im Dezember über einen möglichen Standort des Spielplatzes gesprochen wurde. Die Entscheidung trifft dazu aber nicht der Bürgermeister, sondern die Gemeindevertretung.

Weiterhin fragt **Herr Krüger** nach, ob für den Ortsteil Gressow ein Geschwindigkeitsmeßgerät angeschafft werden kann.

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass der Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h durch den Landkreis abgelehnt wurde. Ein Geschwindigkeitswarner kostet ca. 1.500.- Euro.

Verwaltung bitte prüfen, ob noch finanzielle Mittel dafür vorhanden sind, ansonsten für den Haushalt 2022 mit einplanen.

Herr Hünemörder gibt zur Kenntnis, dass im Bauausschuss bereits über die Anschaffung der Spielgeräte für Jamel gesprochen und abgestimmt wurde.

Herr Siedenschnur bestätigt die Aussage von Herrn Hünemörder.

Herr Stein führt an, dass die Fördermittel bereits bestätigt sind und zur Verfügung stehen.

Verwaltung bitte die Beschlussvorlage für die GV-Sitzung am 15.06.2021 anfertigen

Herr Stein erkundigt sich, wie weit die Ausschreibung für die Reinigungsleistung der Schule Proseken ist.

Herr Helms-Ferlemann teilt mit, dass die Ausschreibung am 30.04.2021 endet. Die BV zur Vergabe der Reinigungsleistung Schule Proseken zur Sitzung am 15.06.2021 wird vorbereitet.